

Zusammenfassung und Zeitstrahl

06

Thema der Stunde: Besprechung Klassenarbeit zu Klima(zonen), Vegetationszonen; (Massen)Tourismus (vs. sanfter Tourismus)
Tag, Stunde: Dienstag, 1./2. Stunde (7.45 – 09.15 Uhr)

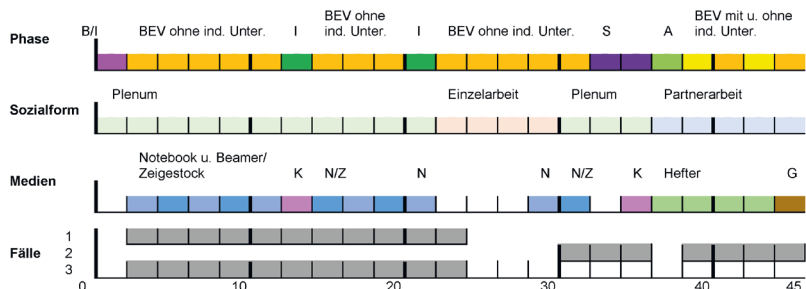
Die Unterrichtsstunde beginnt mit einem Begrüßungsritual, bei dem zunächst die Lehrperson, daraufhin alle Schülerinnen und Schüler stehend im Chor „Guten Morgen“ sagen. Die Lehrperson stellt den Ablauf der Stunde vor, was kurz durch Klärungen zum Fehlen eines Schülers unterbrochen wird. Zunächst soll die Klassenarbeit besprochen und zurückgegeben, dann „zügig am Thema“ weitergemacht werden. Die Aufgaben der Klassenarbeit zu Klima- und Vegetationszonen werden mittels Notebook/Beamer und Zeigestock nacheinander besprochen. Dabei stellt die Lehrperson Fragen an die Schülerinnen und Schüler, die Lehrperson ergänzt die Antworten der Schülerinnen und Schüler; weiterhin erläutert sie die verwendeten Korrekturzeichen. Vor Rückgabe der Arbeit bittet die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler die in der Klassenarbeit vergebenen Punkte „am besten zweimal“ nachzuzählen; daraufhin teilt sie die Klassenarbeiten einzeln aus. Der Einstieg in den zweiten Teil der Stunde zum Thema Tourismus (in Südeuropa) beginnt mit einer gemeinsam erarbeitenden Phase im Plenum. Gründe, die für Wahl eines Urlaubsortes sprechen, werden mündlich gesammelt. Die Lehrperson formuliert daraufhin einen Arbeitsauftrag, zunächst in Partnerarbeit, dann zu viert in Gruppen weitere Gründe zu sammeln. Die Ergebnisse der Partner- und Gruppenarbeit werden anschließend von der Lehrperson

<http://dx.doi.org/10.15496/publikation-75415>

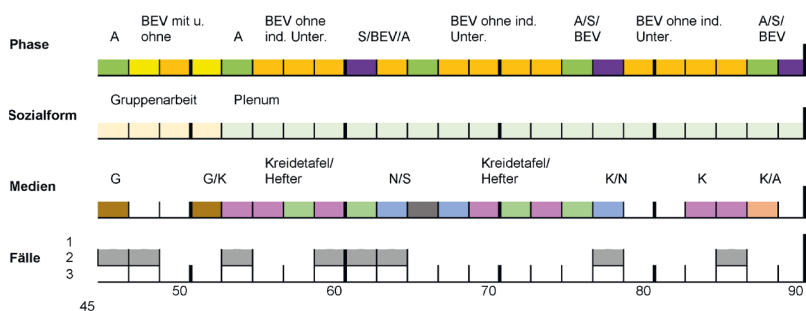


an der Tafel notiert. Im Folgenden zeigt die Lehrperson zwei Bilder von überfüllten Stränden auf der Insel Mallorca. Schülerinnen und Schüler beschreiben die Bilder im Plenum. Anschließend bittet die Lehrperson darum, das Geografiebuch aufzuschlagen, um gemeinsam nachzulesen, wie es zum Massentourismus beziehungsweise „überhaupt so weit kommen konnte“. Zwei Schülerinnen und Schüler lesen vor. Mögliche Ursachen werden gemeinsam im Plenum gesammelt und von der Lehrperson an der Tafel notiert. Anschließend werden zwei weitere Bilder gezeigt, die die Veränderung eines Ortes (auf der Insel Mallorca) zwischen 1960 und heute deutlich machen sollen. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Unterschiede. Die Lehrperson leitet fünf Minuten vor Unterrichtsende über zum Thema ‚sanfter‘ Tourismus beziehungsweise thematisiert Alternativen des Massentourismus. Im Plenum werden gemeinsam Aspekte gesammelt. Die Lehrperson notiert diese an der Tafel, allerdings ohne die Schülerinnen und Schüler explizit aufzufordern, diese im Geografieheft zu notieren. Die Lehrperson erläutert in den letzten beiden Minuten des Unterrichts die Hausaufgaben und teilt dazu Aufgabenzettel aus beziehungsweise lässt diese von Schülerinnen und Schülern austeilen. Zuletzt notiert sie noch den Begriff Individualtourismus (als Alternative des Begriffs ‚sanfter‘ Tourismus), der zum Verständnis des Hausaufgabenblatts nötig scheint, an der Tafel. Währenddessen stehen einige Schülerinnen und Schüler auf und ziehen ihre Jacken an. Zum Abschluss fragt die Lehrperson, ob die Schülerinnen und Schüler „alles“ von der Tafel abgeschrieben haben. Damit endet die Geografiestunde.

Erster Teil der Doppelstunde (Minute 0-45)



Zweiter Teil der Doppelstunde (Minute 45-90)



- | Phasen im Unterricht | Sozialformen | Medieneinsatz |
|--|--|---|
| ■ Vorwissen aktivieren (VA) | ■ Plenum / Klassengespräch (P) | ■ Notebook Lehrer*in (N) mit Beamer |
| ■ Arbeitsauftrag (A) | ■ Einzelarbeit (E) | ■ Hefter (H) |
| ■ Informieren (I) | ■ Partnerarbeit (PA) | ■ Arbeitsblatt (A) |
| ■ Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) mit individueller Unterstützung | ■ Gruppenarbeit (GA) | ■ Kreidetafel (K) |
| ■ Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) ohne individuelle Unterstützung | | ■ Dokumentenkamera (D) |
| ■ Transfer (T) | | ■ Schulbuch (S) |
| ■ Sicherung (S) | | ■ weitere didaktische Materialien (W) |
| ■ Begrüßung (B) / Organisation (O) / Verabschiedung (V) | | ■ Zeigestock (Z) |
| ■ Teamteaching (TT) | | ■ Glocke, Klangschale, akustisches Signal (G) |
- Fälle**
- Fall 1 Sedelmeier: Kompetenzorientierte Aufgabenkultur
 Fall 2 Bohl: Fragend-entwickelnder Unterricht
 Fall 3 Brahm et al.: Diagramme im Unterrichtsgespräch